DeutscheAnwaltAkademie

GRUR
DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

Teilnahmebescheinigung

Rechtsanwalt Dr. Dominik Ingendaay

hat an folgender Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Einstweilige Verfügung im Gewerblichen Rechtsschutz
14.06.2024, 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Seminar-Nr.: 61508-24

Referierende/-r:
Vorsitzender Richter am OLG Lars Meinhardt, München
Rechtsanwalt Dr. Andreas Schulz, München

Ihre Teilnahme umfasste 5,00 Vortragsstunden.

Dieses Seminar fand online statt.
Die Voraussetzungen nach § 15 Abs. 2 FAO wurden erfüllt: Die Interaktion der Referierenden mit den Teilnehmenden sowie der Teilnehmenden untereinander war während der Dauer der Fortbildungsveranstaltung sichergestellt und der Nachweis der durchgängigen Teilnahme wurde erbracht. Die durchgängige Teilnahme wurde anhand der persönlichen Log-In-Daten überprüft sowie durch die Bestätigung von Anwesenheitsfragen bzw. Anwesenheits-Button kontrolliert.

Berlin, 14.06.2024

Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versichert anwaltlich, an dem Online-Seminar persönlich und durchgängig teilgenommen zu haben.

_____
(Unterschrift)

DeutscheAnwaltAkademie

GRUR
DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

Einstweilige Verfügung im Gewerblichen Rechtsschutz

14.06.2024, 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Seminar-Nr.: 61508-24

An wen richtet sich das Seminar?
Rechtsanwälte/-innen und – soweit forensisch aktiv – auch Patentanwälte/-innen sowie Mitarbeitende in Rechts- und Personalabteilungen

Worum geht es?
Systematisch, problemorientiert und praxisnah werden die Möglichkeiten und Schwierigkeiten der einstweiligen Verfügung im Gewerblichen Rechtsschutz erläutert und die örtlichen Besonderheiten der OLG-Rechtsprechung dargestellt. Die Teilnehmenden sollten nach Besuch des Seminars imstande sein, unlautere Werbung, Produktnachahmungen, rechtswidrig gekennzeichnete Waren oder auch die Verletzung einer Marke durch eine einstweilige Verfügung wirkungsvoll zu stoppen. In der umgekehrten Parteirolle geht es darum, sich mittels einer Schutzschrift bzw. mit anderen Mitteln gegen einen etwaigen Verfügungsantrag zu wappnen.

Was sind die Schwerpunkte?
- Erforderlichkeit und Inhalte der Abmahnung
- Mögliche Verfügungsansprüche: Unterlassung, Auskunft, Sequestrierung
- Problem Rückruf rechtsverletzender Produkte
- Verfügungsgrund, Bedeutung des § 12 Abs. 1 UWG, Zentralproblem: Dringlichkeit
- Örtliche Zuständigkeit, Antragsfassung, Darlegungslast und Glaubhaftmachung
- Schutzschrift: Wirkung, Kosten
- Notwendigkeit der Beteiligung der Antragsgegnerin/des Antragsgegners nach der aktuellen Rechtsprechung des BVerfG zur prozessualen Waffengleichheit
- Rechtsmittel und Rechtsbehelfe: Beschwerde, Widerspruch, Berufung
- Abschlussschreiben: Wirkung, Inhalt, Wartefristen, Kosten
- Vollziehung, Heilung bei Fehlern
- Schadenersatz bei Aufhebung der Verfügung
- Unterlassungsvollstreckung, Bestrafungsverfahren

Wer referiert?
Vorsitzender Richter am OLG Lars Meinhardt, München
Rechtsanwalt Dr. Andreas Schulz, München